

Fach

Politikwissenschaft (Modernes Regieren)

Abschlussgrad

Master of Arts

Hochschule

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Datum der Akkreditierung

20.08.2007

Dauer der Akkreditierung

30.09.2012

Start des Studienbetriebs

WS 08/09

Kategorisierung

(nur für Masterstudiengängen relevant)

konsekutiv nicht-konsekutiv weiterbildend

**Akkreditiert als Teil eines
Mehrfächerstudienganges?**

ja nein

Fakultät/Fachbereich

Philosophische Fakultät / Fakultät für Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften

Kontakt

Prof. Dr. Joachim Krause
Westring 400
24098 Kiel
Tel.: 0431 / 880-2179

Auflagen

1. Strukturen zur Förderung der Mobilität der Studierenden sind auszubauen.
2. Die Überschneidungsfreiheit von häufig gewählten Studiengangkombinationen muss gewährleistet und die Studierbarkeit innerhalb der Regelstudienzeit nachgewiesen werden.
3. Es muss sichergestellt werden, dass die notwendigen Mittel für Tutorien bereitstehen. Zudem muss dargestellt werden, wie die Tutorinnen und Tutoren geschult werden.
4. Sofern Praktika von der Hochschule nicht gewährleistet werden können, sind von der Hochschule Ersatzmöglichkeiten zu schaffen. Zudem ist eine überarbeitete Praktikumsordnung vorzulegen.
5. Die Module sind so neu zu fassen, dass sie in der Regel mehr als zwei Lehrveranstaltungen umfassen. Im Hinblick auf den Prüfungsaufwand und die Studierbarkeit sind in diesem Zusammenhang Modulprüfungen einzurichten.
6. Die Lernziele der Modulbeschreibungen sind dort, wo dies noch nicht geschehen ist, stärker an Kompetenzen auszurichten.
7. Die Juniorprofessur deckt einen über die Lehrbelastung einer Juniorprofessur hinausgehenden Anteil des Studiums ab. Es muss daher – wie von der Hochschule geplant – gewährleistet sein, dass die Anhebung der Juniorprofessur

	<p>auf eine W2-Stelle bis zum Sommersemester 2008 erfolgt ist.</p>
Auflagen erfüllt?	<p>Ja.</p>
Profil des Studiengangs	<p>Das viersemestrige Masterstudienfach „Politikwissenschaft (Modernes Regieren)“ wird an der Universität Kiel als Studienfach im Zwei-Fächer-Modell (120 CP) angeboten, d.h. zusätzlich zur Fachwissenschaft „Politikwissenschaft (Modernes Regieren)“ wird eine weitere Fachwissenschaft gleichwertig (zu je 45 CP) studiert. Hinzu kommt die Masterarbeit (30 CP).</p> <p>Ziel des Studienfaches ist, den Studierenden ein vertieftes empirisches Fachwissen und eine ausgebaute theoretisch-konzeptionelle Analysekompetenz zu vermitteln, die sie zu eigenständiger Forschungsarbeit befähigt und sie dadurch auf Berufstätigkeiten in Politik und Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Zivilgesellschaft auf verschiedenen Ebenen vorbereitet. Das Studienfach verbindet eine stärker forschungsorientierte Vertiefung des politikwissenschaftlichen Grundlagenwissens mit einer inhaltlichen Fokussierung auf Akteure, Strukturen, Inhalte und Prozesse des Regierens.</p> <p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, indem sie politische Problemlagen theoriegeleitet analysieren, Ergebnisse der politikwissenschaftlichen Forschung wie auch Positionen der politischen Praxis kritisch würdigen und Lösungsansätze entwickeln lernen. Der Schwerpunkt des Studienfachs liegt auf Aspekten des Regierens in international vergleichender oder internationaler Perspektive.</p> <p>Das Studienfach ist methodisch wesentlich in der qualitativen Sozialforschung verankert und bietet in Aufbau- und Vertiefungsmodulen die Möglichkeit, policy-orientierte Fragestellungen zu bearbeiten.</p> <p>Das Masterstudium umfasst vier Pflichtmodule und ein Wahlpflichtmodul. Folgende Module sind zu studieren: Grundlagen des Regierens, Regieren in staatlich verfassten politischen Systemen. Zwei der Module „Regieren in der Europäischen Union“, „Regieren im internationalen System“ sowie „Frieden und Sicherheit als Ziele des Regierens“ sind Pflichtmodule, eines kann durch ein Modul aus anderen Masterstudiengängen (Soziologie interkultureller Beziehungen, Stadt- und Regionalplanung) ersetzt werden.</p> <p>Internationalität wird dadurch gewährleistet, dass regelmäßig Lehrveranstaltungen in englischer Sprache gehalten werden und für die Studierenden die Möglichkeit besteht, Prüfungen in englischer Sprache abzulegen.</p>
Zusammenfassende Bewertung	<p>Das Masterstudienfach „Politikwissenschaft (Modernes Regieren)“ weist ein inhaltlich stimmiges Profil auf, das im Curriculum adäquat umgesetzt wird. Die Lehrangebote in englischer Sprache werden positiv hervorgehoben.</p> <p>Die Studierenden erhalten Spezialkenntnisse in bestimmten Policy-Feldern, die für die Berufspraxis nützlich sind, und werden über die Durchführung eigener kleiner Forschungsprojekte an die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens herangeführt. Auf diese Weise verspricht das Studienfach sowohl auf eine Wissenschaftslaufbahn als auch auf Berufsfelder außerhalb der Wissenschaft vorzubereiten.</p> <p>Zu begrüßen ist, dass die Abschlussarbeit thematisch an das</p>

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Verfahrensnummer AQAS

Forschungsprofil des betreuenden Lehrgebietes anschließen soll.

Die Studierbarkeit wird von der Gutachtergruppe als gegeben angesehen.

Prof. Dr. Barbara Dippelhofer-Stiem: Institut für Soziologie, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Prof. Dr. Susanne Lütz: Institut für Politikwissenschaft, FernUniversität Hagen

Prof. Dr. Stefan Immerfall: Institut für Humanwissenschaften, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

Dr. Frank Suder: Vertreter des Vorstands, Fritz-Thyssen-Stiftung Köln (Vertreter der Berufspraxis)

Rico Rokitte: Universität Leipzig (studentischer Experte)

40104